

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 48

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in den Sektionen und Berufsverbänden neue Mitglieder zu werben, soll Folge gegeben werden. Zum Beitritt in den Kantonalverband hat sich angemeldet der Gipser- und Malermeisterverband des Kantons Glarus. Nachdem noch verschiedene interne Angelegenheiten zur Erledigung gelangten, konnte der Vorsitzende nach 2 $\frac{1}{2}$ -stündigen Verhandlungen die Versammlung schließen mit dem Wunsche, daß auch in Zukunft die Gewerbesache und die Tätigkeit des Vorstandes kräftig unterstützt werden sollen.

Ausstellungswesen.

Das Kunstgewerbemuseum in Zürich beherbergt gegenwärtig eine Ausstellung von Plakatentwürfen aus dem eidg. Plakatwettbewerb für den Fremdenverkehr. Es sind darin die sämtlichen preisgekrönten oder mit einer Auszeichnung bedachten Entwürfe und überdies eine Anzahl der besten unter den nicht prämierten Arbeiten zu sehen.

Mit dieser Schau ist die Ausstellung „Drechserei“ verbunden, die, vom Gewerbemuseum Basel ins Werk gesetzt, als schweizerische Wanderausstellung in verschiedenen Städten unseres Landes die Ergebnisse des im letzten Jahre veranstalteten Drechserei-Wettbewerbes bekannt macht. Sie setzt sich zusammen aus einer neuen Abteilung, d. h. der Gruppe der Wettbewerbsarbeiten, ergänzt durch andere, ebenfalls neu gedrechselte Gegenstände, und einer historischen Abteilung, die alte und außereuropäische Stücke umfaßt. An den Nachmittagen (Sonntags am Vormittag) ist in der Ausstellung eine

Drehbank im Betrieb, wodurch die Besucher Gelegenheit erhalten, das Drehverfahren genauer kennen zu lernen. Den beiden Ausstellungsgruppen schließt sich eine Wohnzimmereinrichtung an, die von einem Winterthurer Architekten entworfen wurde. Die Veranstaltung dauert bis 9. März und steht zu den gewohnten Zeiten (10—12 und 2—6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr) dem Besuche offen.

Schweizerische Kunstgewerbliche Ausstellung in Schweden 1924. (Mitget. von der Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen Zürich.) Wie aus früheren Bekanntmachungen ersichtlich war, ist diese Ausstellung veranlaßt worden als Gegenleistung der im Jahre 1922 in der Schweiz abgehaltenen schwedischen Ausstellung gleicher Art. Es soll den Kunstgewerblichen Kreisen eine willkommene Gelegenheit gegeben werden, sich nutzbringend zu betätigen. Dabei handelt es sich nicht um eine großangelegte Ausstellung, sondern um eine in engen Grenzen gehaltene Darstellung unserer charakteristischen Kunstgewerbe. Die Kosten werden zum größten Teil durch Subventionen und Beiträge der Verbände getragen. Durch die Lokalfrage in Stockholm bedingt, muß die Abhaltung einen Monat früher erfolgen und daher auch der äußerste Anmeldetermin auf 15. April angesetzt werden. Anmeldeformulare können bei der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich, dem Gewerbemuseum Aarau, Bern, Freiburg, dem Kunstgewerbemuseum Zürich und dem Sekretariat des „Deubre“ in Lausanne bezogen werden.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Nieden (St. Galler Gasterland). (Korr.) Die Holzgant vom 12. Februar nahm einen erfreulichen Verlauf und ist der gute Besuch der Versteigerung durch eine größere Anzahl von Holzhändlern in verdankenswerthem Sinne in Erinnerung zu bringen. Das Langholz, $\frac{3}{4}$ Stunden vom Dörfchen Nieden entfernt, an der Straße lagernd, konnte zu einem Preis von Fr. 44.20 bis 50.20 per m³ abgegeben werden. Die Scheiter, aufgeschichtet an der Straße, $\frac{1}{4}$ Stunde hinter dem Dörfchen, wurden übernommen wie folgt: buchene, Durchschnittspreis 74 Fr., tannene 52 Fr. per Klafter. Möge dies fernerhin ein Beispiel sein, finanzgeschwächten Gemeinden auf gleiche oder ähnliche Art Gelegenheit zu geben, die Zeit der hohen Preise auszunützen, um damit ihre Passivzahlen abzuheben.

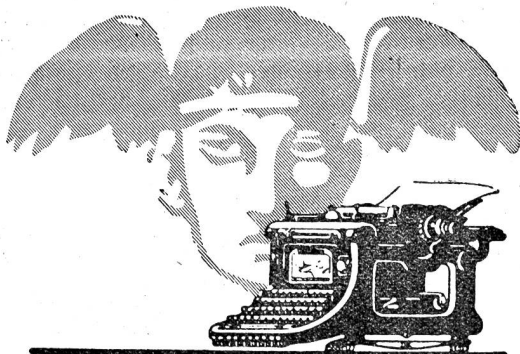
Verschiedenes.

† Dachdeckermeister Heinrich Wettler-Pfändler in Herisau (Bühlhalde) starb am 12. Februar im Alter von 63 Jahren.

† Kupferschmiedmeister Salomon Rütschi-Lehmann in Bern starb nach langem Leiden im Alter von 64 Jahren.

† Dachdeckermeister Melchior Blättler-Gasser in Kerns (Obwalden) starb am 21. Februar nach kurzer Krankheit im Alter von 49 Jahren.

Das zürcherisch-kantonale Technikum in Winterthur begeht am Samstag den 29. März sein 50. Jubiläum mit einem Festakt im Kirchgemeindehaus und einer Feier im Kasino, wozu neben den gegenwärtigen auch die ehemaligen Schüler eingeladen und gebeten sind, ihre Anmeldungen unverzüglich an die Direktion des Kantonalen Technikums zu richten, von wo aus ihnen darauf nähere Mitteilungen zugestellt werden.



CONTINENTAL

Korrespondenz- u. Kanzleimaschine

Schönste Schrift!
Modernste Neuerungen!
Als Qualitätsmaschine bekannt!
Feinste Referenzen von Firmen und Behörden.

9000 Continental in der Schweiz im Gebrauch

Probestellung durch
Pfeiffer & Brendle
vorm. Hermann Moos & Co.
Zürich und Basel
oder deren Lokalvertreter.

Meisterprüfungen. In Bern haben vom 20. bis 23. Februar die Meisterprüfungen des Verbandes schweizerischer Tapezierer- und Möbelfachleute stattgefunden. An der Schlussfeier im Bürgerhaus erklärten sich alle Beteiligten vom Verlauf der Prüfungen äusserst befriedigt. Den Prüfungsexperten und insbesondere ihrem Obmann, Herrn Studach in St. Gallen, wurde von Seiten der Vertreter des Schweizerischen Gewerbeverbandes der Dank für die vortreffliche Vorbereitung und Durchführung ausgesprochen. Allen elf Bewerbern wurde das Meisterdiplom des Schweizerischen Gewerbeverbandes zugesprochen, nämlich den Herren Jules Wyß in St. Gallen, (Verbandspräsident), Karl Widmer in Olten, Fritz Häfeli in Sprengen, Willy Schweizer, Walter Schärer, Gustav Hack, Rud. Christen und Ernst Wagner in Bern, Werner Hofmann und Karl Kramer in Biel, Jakob Lienhard in Bruntrut.

Die kantonale Natur- und Heimatschutzkommission, die zürcherische Vereinigung für Heimatschutz, die antiquarische Gesellschaft und die Gruppe Zürich des Bundes schweizerischer Architekten verlangen in öffentlicher Erklärung die möglichste Schonung der beiden in ihrem Bestande bedrohten großen Liegenschaften Muraltengut in Wollishofen und Beckenhof in Unterstrass. Es handle sich um die Erhaltung von Zeugen alter zürcherischer Bau- und Wohnkultur, und um deren Überleitung in den Dienst der Allgemeinheit. Die Idee, im einen oder andern der beiden Objekte die reise und seine Kultur des 18. Jahrhunderts geschlossen zur Darstellung zu bringen im Sinne moderner Museumstechnik, werde unterstützt.

Hart- und Weichholz A.-G. (Hartweg) Zürich. Die Geschäftsleitung teilt uns mit, daß unser in Nr. 46 über diese Gesellschaft erschienene Artikel den Eindruck erwecken könnte, daß sie sich speziell nur mit dem Import ausländischer Hölzer befaße.

Demgegenüber sei festgestellt, daß die „Hartweg“ ebenso großes Gewicht legt auf das Geschäft mit inländischem Holz und daß ihre Lager stets mit Holz schweizerischer Produktion assortiert sind.

Autogen-Schweißkurs. (Eingefandt). Die Continental-Licht und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet auf vielseitigen Wunsch ihrer Kundschaft einerseits und anderseits im Interesse der autogenen Metallbearbeitung im allgemeinen einen weiteren Schweißkurs vom 5. bis 8. März 1924 in ihren Werkstätten in Dübendorf.

Unfälle Interessenten wollen bei obiger Firma sofort das Programm verlangen, das gratis zugestellt wird. Da nur eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern berücksichtigt werden kann, empfiehlt sich baldige Anmeldung, umso mehr, als schon mehrere Interessenten eingeschrieben sind, die am letzten Kurse nicht mehr teilnehmen konnten.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

36. Wer liefert Fenster in Föhrenholz und Winterfenster in Tannenholz? Offerten unter L M 300 an Transitpostfach 95, Bern.

37. Wer hätte abzugeben trockene Ahorn-, Ulmen-, Eschen- oder alte Buchenbretter, können auch verstäbt sein, 27–30 mm? Offerten an Gotfr. Hug, Wogner, Wytigen (Bern).

38. Wer liefert Modelle in Karton oder Gips für Hochbauten, nach Plänen angefertigt? Offerten an Otto Schmid, Bau-geschäft, Kriens & Luzern, Waldstätterstrasse 7.



39. Wer hätte abzugeben gut erhaltenes Drahtseil, 40 bis 50 m lang und 10–12 mm Durchmesser? Offerten mit Preisangaben an Fridolin Heinrich, Sägerei, Unterägeri.

40. Wer liefert einen Akkumulator mit 6 Volt Spannung, 30–60 Ampère, ferner gebrauchte gut erhaltene Badwannen in Guß-Email? Offerten mit Preisen an G. Stucki, Installateur in Uster.

41. Auf welche Art und Weise kann der s. Zeit mit Oelfarbe angestrichene Zirkalkstein, ohne daß derselbe umgearbeitet werden muß, wiederum in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden? Der Stein ist gekrönt. Auskunft unter Chiffre 41 an die Exped.

42. Wer hat neu oder gut erhalten gebrauchte Betonmischmaschine, System Ranz, für 100–151 Liter abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 42 an die Exped.

43. Wer hat abzugeben Bandsägeblatt-Freilapparat, speziell für Blätter von 3–4 mm Breite, ferner 1 Schränkapparat für obige Blätter? Offerten an Siegfried, Spielwarenfabrikation, Heerbrugg.

44. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Rollbahngleise, 60 cm Spur, ca. 100 m lang, mit 2 Weichen, 1 Drehscheibe und 2 Rollwagen, Seitentipper, für bleibende Anlage, abzugeben? Offerten unter Chiffre 44 an die Exped.

45. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Bandlätze abzugeben? Offerten mit Preisangaben an H. Grogg, mech. Schlosserei, Lohwil (Bern).

46. Wer liefert gebrauchte leere Fässer für Leerprodukte? Offerten unter Chiffre 46 an die Exped.

47. Wer liefert Lort in Pulver- resp. Staubform? Offerten unter Chiffre 47 an die Exped.

48. Wer hätte gut erhaltenen, event. neuen Wechselstrom-Motor, 1 PS, 50 Perioden, 125 Volt, mit Spannvorrichtung, komplett, abzugeben? Offerten an Baugeschäft H. Bühler, Interlaken.

49. Wer liefert Handheben samt Bogen an Holzeimer? Offerten mit Preis unter Chiffre 49 an die Exped.

50. Wer liefert gebrauchte, gut erhalten: 1 Elektro-Motor, 900–1000 Touren, 35–40 PS, 350 Volt Spannung, 50 Perioden; 2–3 gußeiserne Kugeldrehscheiben mit glatter Oberfläche, versenktem Kreuzgeleise, die Drehscheibe zum Befahren mit Fuhrwerken geeignet; 4–6 Rollwagen, ohne Rippermulden, 60 cm



Beschläge

für Bau und Möbel

in erstklassiger Ausführung in allen Stilarten und Farben. Kunstschmiedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender.

BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZÜRICH